

Antrag für den Ausschuss Schule und Kultur am 20.09.2023

Praxislehrer auch an der Sekundarstufe I und der Primarstufe

Mit Vorlage IV - S 36/2019 hat die Koalition aus SPD, CDU und FDP im Ausschuss für Schule und Kultur beschlossen, Praxislehrer in Mangelfächern in der gymnasialen Oberstufe zuzulassen. Das entsprechende Konzept dafür legte das Dezernat dem Ausschuss für Schule und Kultur mit Vorlage Nr. IV - S 34/2021 am 21.7.2021 vor. Seitdem ist es möglich an den gymnasialen Oberstufen in Bremerhaven auch Personen zu beschäftigen, die in Teilzeit und ohne Lehramtsstudium eine fachliche Qualifikation in definierten Mangelfächern aufweisen. Im Hinblick auf die weiterhin schwierige Personallage an Schule soll die Möglichkeit des Einsatzes von Fachkräften aus der Berufspraxis an Schulen erweitert werden, insbesondere im handwerklichen und künstlerisch/musischen Bereich, um Schülerinnen und Schülern aller Schulstufen lebens- und berufspraktische Fähigkeiten zu vermitteln. Mit Blick auf die Primarstufe sollen die Fächer Deutsch und Mathematik von dieser Regelung ausgenommen werden.

Der Ausschuss möge beschließen:

1. Der Stadtrat für Schule und Kultur wird beauftragt, die Maßnahme „Praxislehrer an Schulen in Mangelfächern zulassen“ zu evaluieren und ein Konzept für die Ausweitung auf alle Schulformen vorzulegen. So soll Fachkräften aus geeigneten Berufsfeldern im Wege der Umwidmung nicht besetzter Stellen für Lehrkräfte die Einstellung in den Schuldienst ermöglicht werden. Ausgeschlossen sollen Praxislehrkräfte bei den Fächern Deutsch und Mathematik in der Primarstufe sein.
2. Der Ausschuss erwartet von der Senatorin für Kinder und Bildung die notwendige Unterstützung dieser Maßnahme zur Sicherstellung der Unterrichtsversorgung an den Bremerhavener Schulen.

Weitere Begründungen mündlich.

Sönke Allers
Sabrina Czak
und SPD-Fraktion

Thorsten Raschen
Irene von Twistern
und CDU-Fraktion

Prof. Dr. Hauke Hilz
und FDP-Fraktion